

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung
des Tourismusausschusses des Amtes KLG Eider
am Mittwoch, 13. Februar 2013, im Besprechungsraum unten

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16.20 Uhr

Anwesend:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Frau Bürgermeisterin Helmi Rau
Herr Bürgermeister Joh.-Klaussen Thomsen für Karin Wrage
Herr Bürgermeister Ronald Petersen
Herr Gerald Grimmer
Herr Peter Tödter, Lunden
Frau Susanne Kühl, Gewerbe- und Verkehrsverein Lunden
Herr Dieter Rhein, Heimat- und Kulturverein Pahlen
Frau Ute Schütt, Touristinfo

Es fehlen:

Herr Eugen Kölling, DEHOGA
Frau Bürgermeisterin Karin Wrage

Als Gäste:

Herr Christian Mende, Dithmarschen Tourismus
Herr Klünder, ETS

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat, stellv. LVB
Frau Christina Will als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.10.2012
3. Organisation der touristischen Einrichtungen im Amt Eider
4. Internetauftritt von Dithmarschen Tourismus
5. Reitwegenetz im Amt Eider
6. Erstellung einer Amtskarte
7. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, warum Delve so schlecht im Internet zu finden ist.
Herr Meyer verweist auf TOP 4 der Sitzung. Dort wird diese Frage dann ausführlich besprochen werden.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 31.10.2012

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 3: Organisation der touristischen Einrichtungen im Amt Eider

Der Vorsitzende erläutert den bisherigen Sachstand: Bislang gibt es lediglich in Lunden eine Tourist-Info, die an fünf Tagen der Woche mit einer Fachkraft vom Amt Eider – Frau Schütt -besetzt ist. Dort ist auch die entsprechende technische Ausrüstung vorhanden. Frau Schütt kümmert sich um die Qualifizierung der Quartiere, um die Betreuung der Vermieter sowie um die Gäste.

In Tellingstedt gibt es zwar das Fremdenverkehrsinformationszentrum, doch hier ist kein entsprechend geschultes Personal vorhanden.

In Hennstedt gibt es ebenfalls noch keine Anlaufstelle für Touristen. Evtl. mit dem geplanten „Markttreff“ könnte sich etwas ändern. Ein Raumkonzept besteht bereits. Herr Grimmer erläutert, dass eine Tourist-Info in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule möglich sei. Die Umsetzung ist für 2014 geplant.

Herr Mende weist in diesem Zusammenhang auf die Entwicklung eines Modellvorhabens hin, dass zurzeit von der Fachhochschule Westküste durchgeführt wird. In diesem Modellprojekt geht es darum, wie Tourist-Infos im ländlichen Bereich künftig arbeiten sollen, wie die räumliche und personelle Ausstattung sein sollte und welche Schwerpunkte bei den TIs gesetzt werden. Die Fachhochschule wird ein grundsätzliches Anforderungsprofil erstellen, das dann analog auf die ländlichen TIs angewendet werden kann. Mit dem Abschluss ist in ca. 4 Wochen zu rechnen. Dann könnten die Ergebnisse an die neuen TIs angepasst werden.

Für Frau Schütt könnte es bedeuten, dass sie künftig an zwei Tagen der Woche die geplanten Tourist-Infos in Tellingstedt und Hennstedt mit betreuen wird.

Der Vorsitzende bittet Frau Schütt, sich Gedanken zu machen, wie dieses umzusetzen ist, ohne Defizite in Lunden zu schaffen. Der Ausschuss regt an, zeitnah zu einer Vermietersversammlung in den Bereichen Hennstedt und Tellingstedt einzuladen, um diese über die geplante Betreuung zu informieren.

TOP 4: Internetauftritt von Dithmarschen Tourismus

Herr Mende erläutert den neuen Internet-Auftritt von „Dithmarschen Tourismus“. Es fehlen noch die Auftritte von Albersdorf, Amt Eider und von den Kohltagen. Der Internetauftritt ist so aufgebaut, dass sich über die Seite www.echt-dithmarschen.de Tourismus die einzelnen Regionen aufrufen lassen. Hierbei handelt es sich um ein einheitliches Erscheinungsbild. Frau Will hat sich bereits mit Frau Thiessen von „Dithmarschen Tourismus“ wegen der Gestaltung der Seiten in Verbindung gesetzt. Herr Mende regt an, dass Frau Will eine entsprechende Schulung von Frau Thiessen bekommt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass hier mit der Verwaltungsleitung abge-

sprochen werden muss, ob der Aufwand in den zeitlichen Rahmen der Arbeitsstunden von Frau Will passt. Frau Tautorat wird dies mit dem LVB besprechen. Sobald dieser Internetauftritt steht, wird sich auch die Gemeinde Delve hier entsprechend wiederfinden (Hinweis auf Einwohnerfragestunde).

TOP 5: Reitwegenetz im Amt Eider

Der Vorsitzende erläutert den Zustand des Reitwegenetzes im Bereich des ehemaligen Amtes Tellingstedt. Dort sind erhebliche Mängel aufzuweisen, die instand zu setzen sind. Mit der Bewilligung und Bezuschussung der Maßnahme im Jahr 2000 hat sich das Amt verpflichtet, die Wartung und Pflege der einzelnen Standorte zu übernehmen. Dies ist nicht geschehen. Nach Prüfung der einzelnen Standorte werden voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 12.000,-- € entstehen. Bei den nicht genutzten Grillplätzen könnten evtl. Kosten gespart werden. Die Bereiche Lunden und Hennstedt sind noch abzuklären. Herr Mende weist darauf hin, dass die Beschilderung im Bereich Hennstedt derzeit durch den Kreis Dithmarschen gefördert wurden. Frau Tautorat prüft, ob hier noch eine rechtliche Bindung besteht.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die Summe von 12.000,- € für die Instandsetzung der Standorte „Reitwegenetz“ zur Verfügung zu stellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6: Erstellung einer Amtskarte

Der Vorsitzende verweist auf ein Gespräch des LVB mit dem BVB-Verlag. Hier geht es um eine gesamte Ortskarte für den Bereich Amt Eider. Die Karte soll sich durch die Anzeigen tragen. Es ist zu prüfen, ob hier Bedarf besteht. Der Punkt ist auf der nächsten Sitzung erneut zu besprechen.

TOP 7 Eingaben und Anfragen

Deichwanderweg

Die Unterhaltung (insbes. Pforten) des Deichwanderweges muss in Zusammenarbeit mit dem Deich- und Hauptsielverband intensiviert werden. Die Rechnungen sollten über das Amt laufen, da die Maßnahme den Bereich des alten Amtes Lunden betrifft.

(Meyer)	(Will)
Vorsitzender	Protokollführerin

Verteiler:

Alle Tourismusausschussmitglieder, AA-Mitglieder, GB-leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.